



Protokoll der Elternratssitzung vom 19.09.23

Beginn: 19:00

Ende: 21:20

Anwesende: Sebastian Stahlberg (Schulleitung), Friederike Schmidt (Klassenleitung 3b), Wiebke Krone (ER-Mitglied, 3b), Sandra Ebeling (ER-Vorstand, 4a), Maximilian Baden (Elternvertreter 2a), Philipp Emminger (Elternvertreter 1b), Christian Gößling (1b), Jan Wehnert (2b), Katarzyna Wilska (1b), Benjamin Heßeler (ER-Vorstand, Elternvertreter 4b), Juliane Hartung (Elternvertreterin 1b), Kathrin Rebich (Elternvertreterin 2b), Michael Müller (2b), Agata K. Weidemann (Elternvertreterin 1b), Corinna Otterbach (Elternvertreterin 1a und 3a), Nicole Thieleke (ER, Elternvertreterin 3a), Agata Erdmann (ER, 3b), Anna Schmidt-Hoffmann (ER, 1a)

Protokollführer: Julia Thürnagel (ER, Elternvertreterin 4b)

Tagesordnung:

1. Nach der Begrüßung durch Sandra Ebeling folgt eine kurze Vorstellungsrunde aller Anwesenden.
2. Direkt im Anschluss werden **neue Elternratsmitglieder** gewählt, um folgende Vakanzen zu besetzen:
 - ein ER-Mitglied für das Schuljahr 2023/24
 - drei ER-Mitglieder für 3 Jahre (2023/24, 2024/25, 2025/26)
 - zwei Ersatzvertreter für ein Jahr

Zur Wahl stellen sich (erhaltene Stimmen):

- Sandra Ebeling (11)
- Maximilian Baden (11)
- Philipp Emminger (9)
- Nicole Thieleke (7)
- Juliane Hartung (6)
- Kathrin Rebich (4)

Damit sind Sandra Ebeling, Maximilian Baden und Philipp Emminger als ER-Mitglieder für 3 Jahre, Nicole Thieleke für ein Jahr und Juliane Hartung und Kathrin Rebich als Ersatzvertreter gewählt.

Aus den Elternratsmitgliedern muss ebenfalls ein **neuer Vorstand** gewählt werden. Zur Wahl stellen sich Benjamin Heßeler, Sandra Ebeling und Maximilian Baden. Alle drei werden einstimmig gewählt.

Für die **Schulgesamtkonferenz** müssen 4 neue Mitglieder und ein Vertreter gewählt werden. Zur Wahl stellen sich:

Sandra Ebeling
Maximilian Baden
Anna Schmidt-Hoffmann
Julia Thürnagel
Wiebke Krone

Wiebke Krone bittet darum, als Vertreterin fungieren zu dürfen. Die neuen Mitglieder werden einstimmig gewählt.

Für den **KER** werden neue Vertreter gesucht und

Wiebke Krone
Agata Erdmann
und Maximilian Baden

teilen dies unter sich auf.

Am **GEV** werden die Vorstandsmitglieder des ER

Sandra Ebeling
Maximilian Baden
und Benjamin Heßeler

im Wechsel teilnehmen.

3. Das Protokoll vom 21.06.23 wird einstimmig genehmigt.
4. Nachdem Herr Stahlberg seine Freude über die Besetzung aller Ämter zum Ausdruck bringt – was keine Selbstverständlichkeit ist – berichtet er aus der Schule:

Personalien:

Herr Stahlberg verlässt zum Februar 2024 die Schule nach 9 Jahren aus familiären Gründen. Die Stelle ist seit dem 19.09.23 ausgeschrieben. Sollte die Stelle bis zum Februar nicht neu besetzt werden, wird Frau Lux die Stelle kommissarisch übernehmen, ihre Klasse aber weiter behalten.

5. Herr Stahlberg berichtet für Herrn Zirkel aus der GBS:

Es gibt eine neue Kooperation mit der Kampfkunstschule Makara von Herrn Baden. Die Anmeldung und kostenpflichtige Teilnahme steht allen Schülern offen – auch Erstklässlern.

Bald wird es einen offenen Kurs der Küchenleitung für Kochkunst und Hauswirtschaft geben. Dieser Kurs steht allen Zweit- bis Viertklässlern offen.

Es gibt eine neue Musikkraft, Frau Romanowski, die auch am Vormittag zum Einsatz kommt und sich um Chor und Krippenspiel kümmert. Die Stelle der Lerntherapeutin und Sozialpädagogin wird neu besetzt. Hier befindet man sich bereits in Verhandlungen.

Frau Schmidt stellt das Programm „onilo“ vor, für das die Schule nun eine Lizenz hat. Hier stehen bsp.weise 211 Kinderbücher als Buchkino (sog. Boardstories) zur Verfügung. Die Kinder können sich sowohl fürs selber lesen, als auch fürs vorlesen entscheiden. Mit Link und QR-Code ist dies auch zu Hause möglich. Es stehen auch englische Bücher zur Verfügung.

Weitere Infos unter <https://www.onilo.de/>

Außerdem hat die Schule nun eine Lizenz für die Fortbildungsplattform fobizz für alle Pädagogen.

Die 2. Klasse nimmt an einem Forschungsprojekt des Bundesministeriums zur Deutschdidaktik mit dem Titel „Fühlen - denken - sprechen“ teil. Dabei sollen Kinder befähigt werden, ihre Gefühle besser zu verbalisieren. Außerdem sollen Spracherwerb und richtiges Sprechen gefördert werden. Z.B. werden Bilder und Wörter verknüpft und Korrekturtechniken vermittelt für grammatikalisch falsch gesprochene Sätze. Dieses Projekt hat den Hintergrund, dass in Hamburg 59% der SchülerInnen einen Migrationshintergrund haben und häufig kein Deutsch zu Hause gesprochen wird. Für Bildungserfolge sind Tools notwendig, damit alle Kinder etwas mit den ihnen gestellten Aufgaben anfangen können und sie verstehen.

Weitere Infos unter <https://www.leuphana.de/forschung/aktuell/ansicht/2022/12/12/fuehlen-denken-sprechen-umfangreicheres-satzgedaechtnis-bessere-grammatik.html>

6. Termine und Themen

Am 23.09.2023 fand der Tag der offenen Tür statt. Um die Organisation kümmerten sich Frau Schmidt, Frau Strotmann und Frau Hufnagel. Die Eltern der ersten Klassen halfen beim Verteilen der Kuchen in der Mensa. Frau Schmidt regte an, dass man es vielleicht beibehalten könnte die Erstklässler Eltern um Hilfe am TdoT zu bitten.

Weihnachtskartenmalaktion:

Nach den Herbstferien werden die Kinder wieder weihnachtliche Motive malen, die im Anschluss auf Karten gedruckt und von den Eltern nach Ansicht käuflich erworben werden können.

Die drei Verantwortlichen sind Agata Erdmann, Anna Schmidt-Hoffmann und Philipp Emminger

Am 16.11.2023 findet wieder das „Familiencafé“ statt, zu dem Eltern mit Kindern, Geschwistern und Großeltern herzlich eingeladen sind. Dieses Mal ist das Thema „Backen“. Das „Familiencafé“ findet viermal in diesem Jahr statt. Es wird darum gebeten, dass alle Elternvertreter Werbung in ihren Klassen machen.

Verantwortlich sind Sandra Ebeling, Anna Schmidt-Hoffmann und Kathrin Rebich. Am 24.11.2023 findet das Adventskranzbinden statt.

Am 29.11.2023 findet der Einschulungstest der 1. Klassen statt. Frau Krone und Frau Thürnagel unterstützen von Seiten der Elternschaft.

Für das Krippenspiel, das auch am 24.12.2023 in der Kirche aufgeführt wird wurden die Einladungen bereits verschickt. Frau Romanowski begleitet mittwochs Nachmittag die Vorbereitung.

Die drei Verantwortlichen von Seiten der Eltern sind Kathrin Rebich, Corinna Otterbach und Juliane Hartung.

Am 15.06.2024 findet wieder der Flohmarkt statt. Wegen der fortgeschrittenen Stunde wird diese Thematik auf die nächste Sitzung verschoben.

7. Herr Wehnert berichtet von der letzten KER (Kreiselternratssitzung), die an der Otto-Hahn-Schule stattfand. Hier war die Lesestudie IGLU Thema, nach der deutsche Schulkinder der 4. Klassen im europäischen Vergleich deutlich schlechter abschnitten. Auffällig war auch der Vergleich der durchschnittlichen Lesedauer pro Woche: Europaweit lag dieser bei 200 Min./Woche, in Deutschland bei nur 141 Min./Woche.

Außerdem wurde berichtet, dass das CPG von 4- auf 6-zügig erweitert wird, da ihm die Fläche des Wandsbeker Turnerbundes zur Verfügung gestellt wird und hier weitere Gebäude entstehen.

Auf der KER gab es auch eine lebhaftige Diskussion über den Schwimmunterricht, insbesondere über Probleme mit dem Bäderland Rahlstedt. Hier wurden Kinder von Schwimmlehrern wohl angeschrien und während des Schwimmens fotografiert. Auf Nachfrage konnte das Bäderland keine Verantwortlichen nennen. Es würde Gespräche geben. Ein Verantwortlicher solle vom Bäderland benannt werden und die Kommunikation verbessert werden. Der Schwimmunterricht sei bereits seit 17 Jahren ans Bäderland ausgelagert und die Schulaufsichtsbehörde tue sich insgesamt schwer.

Herr Stahlberg ergänzte, dass immer zwei GBS-Pädagogen die Kinder zur Schwimmhalle Wandsbek begleiten, ein Pädagoge bleibt vor Ort (im Vorraum) und begleitet die Kinder zurück. Von der Stadt Hamburg würde nur eine Begleitperson mit Mindestsatz bezahlt.

8. Ein zweites „Elterncafé Late Night“ mit Frau Knauer ist in Planung

Es wird auf die Petition G9 hingewiesen, die für die Wiedereinführung des G9 in Hamburg Unterschriften sammelt.

Weitere Infos unter <https://www.g9-hamburg.de/>

Es wird angeregt, die Auswahl der Fotos des Schulfotografen online vorzunehmen, um die Umwelt zu schonen. Diese Thematik wird auf die Januar-Sitzung vertagt.

Über die angespannte Verkehrssituation vor der Schule ist man weiterhin im Austausch. Herr Müller erklärt sich bereit, sich weiter darum zu kümmern und erhält dafür das einstimmige Votum des Elternrates.

Auch die AG „Grenzüberschreitende Situationen“ berät weiter und wird ihre Ergebnisse in einer der folgenden Sitzungen vorstellen.

Herr Müller regt an, es solle früher festgelegt werden, was mit eingenommenen Geldern passieren soll (bsp.weise Spenden aus Weihnachtskartenmalaktion oder Einnahmen vom Flohmarkt).

Ein Findungsausschuss sucht bereits nach Alternativen zu „HaitiCare“. Geplant ist ein Schulsozialprojekt aus der Region.

Nächste Sitzung: 20.11.2023, 19:00 Uhr